

Inhalt

Erster Teil: Transzendente Reflexion und Theologie – Zukunftsmöglichkeiten ihrer Begegnung	11
Vorbemerkungen zum Thema	13
A. Zur philosophiegeschichtlichen und theologiegeschichtlichen Ausgangslage	15
1. Der Glaube nach der »Zertrümmerung« seiner onto- theologischen Grundlage	15
2. Der Glaube angesichts eines Themenwandels der Religionskritik	20
3. Das transzendentaltheologische Argument	21
B. Die Gegengründe	25
1. Philosophische Gegengründe	25
2. Theologische Gegengründe	29
3. Der erreichte Problemstand	32
C. Die transzendente Kritik als Herausforderung an die Theologie	35
1. Es gibt kein rein passives Hinnehmen, sondern nur »verarbeitete Information«	35
2. Die Welt und das eigene Ich sind uns nicht gegeben, sondern aufgegeben	39
3. Nicht nur der transzendentalen Philosophie, sondern auch derjenigen Vernunfttätigkeit, die sie beschreibt, liegt ein Interesse an Freiheit zugrunde	45
4. Das eine Interesse der Vernunft entfaltet sich in mehrere Vernunftinteressen, die einander widerstreiten	51

5.	Die Dialektik der Vernunft kann nur durch einen »postulatorischen Vernunftglauben« aufgehoben werden .	63
D.	Aufgaben und erreichte Ergebnisse	77
1.	Philosophische und theologische Einwände gegen die Transzendente Theologie und der Versuch, die trans- zendente Methode weiterzuentwickeln	77
2.	Zukunftsmöglichkeiten einer Begegnung	80
	Zweiter Teil: Transzendentalphilosophie und Theologie .	85
A.	Christliche Philosophie und neuzeitliche Subjektivität – oder: Die späte Trauer um einen »überwundenen Feind«?	87
B.	Braucht die Theologie irgendeine Art von Transzendental- philosophie – und welche (die kantische oder eine über Kant hinaus entwickelte Transzendentalphilosophie)? . .	105
C.	Die transzendentalphilosophische Frage und die Vielfalt der Wege zu ihrer Beantwortung	109
1.	Die Transzendentalienlehre mittelalterlicher Aristoteliker	109
2.	Die Transzendentalphilosophie Kants	110
3.	Zweifel daran, daß die Theologie die kantische Gestalt der Transzendentalphilosophie »braucht«	111
4.	Gestalten einer Weiterentwicklung der Transzendental- philosophie: die transzendente Phänomenologie und ihre »linguistische Wendung«	113
D.	Vorschlag einer neuen Gestalt der Transzendental- philosophie als Angebot an die Theologie – Bausteine zu einem Programm	117

Anhänge	121
--------------------------	-----

Markus Enders

Ein Nachwort zur »Transzendentalen Theologie« und ein Nachruf auf das wissenschaftliche Lebenswerk Richard Schaefflers (1926–2019)	123
---	-----

Bernd Irlenborn

Bibliographie Richard Schaefflers. Zeitraum: 1952 bis 2022	181
---	-----